

Narvik d. 9/9

MILITÄRBYRÅN

D. Nr. 1994/42

Deutsche Gesandtschaft

Stockholm, 4.9.1942

Der Transportoffizier (T.O.)

beim Militärattaché

Tgb. Nr. 1994/42.

Till

Kgl. Järnvägsstyrelsen
Militärbyrån

S t o c k h o l m

Betr.: Begleiteter Transport Drontheim-Storlien-Riksgränsen-Narvik.

Für Mittwoch, den 9.9.1942, wird hiermit ein Wm-Transport von Nachrichtengerät von Drontheim über Storlien-Riksgränsen nach Narvik angemeldet. Nach Mitteilung des AOK Norwegen, Oslo, soll diesem Transport unbedingt deutsches Begleitpersonal von wenigstens 3 Mann mitgegeben werden. Die Stärke bzw. die Wagenzahl steht noch nicht endgültig fest. In jedem Fall wird der Transport auf volle Zugstärke bis zum Gewicht von 350 Tonnen komplettiert werden, u.a. soll auch ein Wagen mit 2 Pferden mit Begleitern beigegeben werden.

Unter Bezugnahme auf die Abmachungen betreffend Wehrmachtnachschubtransporte durch Schweden, in denen in Ausnahmefällen Begleitung durch deutsches Personal vorgesehen ist, wird gebeten, für diesen Transport, dessen genaue Zusammensetzung und Fahrnummer dem Militärbüro noch mitgeteilt werden wird, deutsche Begleitung in obengenannter Stärke vorsehen zu wollen, die selbstverständlich mit dem hierfür zu bestimmenden schwedischen Begleitpersonal unter Aufsicht des letzteren reisen kann.

Mauritz

Major



Mtbr Ty 70/42

Till

Transportofficeren hos Militärattachén,

Tyska Legationen,

Nybrogatan 21,

S t o c k h o l m.

Betr. Begleiteter Transport Dröntheim-Storlien-Riksgränsen-Narvik.

Sedan av skrivelse 4/9, Tgb.Nr. 1994/42, framgår att meromnämnda transport är aktuell först den 9/9, har det - ehuru med svårighet - lyckats att frigöra dragkraft, så att transporten kan framföras Östersund - Gällivare och åtföljas av oundgängligen erforderlig tysk "Begleitpersonal".

Stockholm den 5. september 1942.

KUNGL. JÄRNVÄGSSTYRELSEN

v. Horn